

Eine Viertelstunde später meldete der dienstfertige Butler, daß ein Kofferwagen zur Abfahrt bereitstehe. Da gerade kein Kutscher zur Hand sei, so werde er selber kutschieren. Also gut, Peter Müller sollte mitfahren und die edlen Rosse lenken!

Sin Eile machte man sich reisefertig, und dieser Moment war wie geschaffen für des Geheimgeheimen wohlüberlegten Plan. Während v. Matrenburg den Gästen noch beim Abschieden der Mäntel beihilflich war, ließ er selber mit der gleichmäßigsten eines gelübten Trichterspreiers die völlig unbedachte Wappe unter keiner schnell umgeworfenen Felleine verschwinden, und eilte voran zum Strandhotel, in dem er ja wohnte. Unter dem Vorwand, für ein paar Reisedecken jorgen zu wollen, besah er sich auf sein Zimmer, brachte seinen Kaus dort in Sicherheit und kehrte mit der arglossten Miene von der Welt an den Wagen zurück, in dem die anderen gerade Platz nahmen.

